SENIOREN GRUPPE
GdP Bundespolizei | Zoll
Direktionsgruppe Bayern

Senioreninfo 3/2025

Liebe Kollegen und Kolleginnen

willkommen zur neuesten Ausgabe des Senioreninfos der Direktionsgruppe Bayern. Auch diesmal gibt es wieder einige Neuerungen und Interessantes zu berichten.

Die in den letzten Tarifverhandlungen ausgehandelten Tariferhöhungen sollten inzwischen bei euch allen angekommen sein. Auch wenns diesmal extrem lange bis zur Aus- bzw. Nachzahlung gedauert hat, kam diese so kurz vor Weihnachten doch gut an.

Ich wünsche euch allen und euren Lieben jetzt schon ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch sowie ein gesundes und erfreuliches neues Jahr 2026.

Aktuelle Themen

Neuigkeiten aus der GdP

- Am 10./11. November fand in Bad Hersfeld die erste Sitzung des neu gewählten BSV statt. Insbesondere wurden hier die Anträge für die BSK im Februar in Potsdam besprochen.
    - Ein Antrag sei hier besonders erwähnt:
      Der Grundsatz der Seniorenpolitik der GdP zielt darauf ab, älteren Menschen ein eigenständiges, selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, soziale Teilhabe zu fördern und zu sichern – einschließlich der Teilhabe am digitalen Leben. Durch Digitalisierung verändert sich der Alltag von Älteren schon heute, etwa durch digitale Verwaltungsakte, Onlinebanking, neue Kommunikationsformen und

Online-Buchungen. Da viele Senioren über geringe digitale Kompetenzen sowie begrenzte technische und finanzielle Mittel verfügen, droht gesellschaftliche Teilhabeverlust, besonders bei niedrigeren Alterseinkünften. Daher wird ein niederschwelliges, beratendes Fortbildungs-, Betreuungs- und Supportangebot für den Umgang mit digitalen Endgeräten und die sichere Internetnutzung vorgeschlagen.

Gesundheits- und Vorsorgetipps

Beihilfe:

Zum 01.01.2026 tritt eine Änderungsverordnung zur Beihilfe in Kraft, sie enthält im Wesentlichen:

- Die wirkungsgleiche Übertragung von Leistungsveränderungen im Recht der gesetzlichen Krankenversicherung und der sozialen Pflegeversicherung,
- Kodifizierung aller ergangenen Vorgriffregelungen,
- Umsetzung des Änderungsbedarfs, der sich bei der praktischen Anwendung der Bundesbeihilfeverordnung ergeben hat,

und im Besonderen

- grundlegende Neuregelung der ambulanten Leistungen im Zahnbereich,
- Herbeiführung etlicher Verfahrenserleichterungen, wie das Einreichen von Nachweisen nur auf Verlangen der Festsetzungsstelle oder die Ausdehnung der bisherigen vier Monatsfrist bei der Voranerkennung von Rehabilitationsmaßnahmen und
- Überarbeitung und Aktualisierung der Hilfsmittelverzeichnisse sowie die Einführung einer einheitlichen Pauschale für Aufwendungen von Sehhilfen

Eine aktuelle Lesefassung wird, ggfs. mit einer kleinen Zeitverzögerung, auf der Internetseite https://www.gesetze-im-internet.de/bbhv/ zur Verfügung gestellt.

Beihilfebearbeitung

Wie siehts bei euch aus? Ich mach meine Abrechnung mit der Beihilfestelle und der Krankenversicherung natürlich selber – ist man als Beamter ja gewohnt. Aber was passiert wenn ich das plötzlich nicht mehr selber machen kann, weil ich z. B. im Krankenhaus liege? Meine Frau hat sich bisher nicht für diese Dinge interessiert, aber jetzt will das Krankenhaus die Rechnung in 14 Tagen bezahlt haben.

Diese Situation wünscht man sich nicht, sie kann aber jederzeit irgendwie eintreten. Hierzu hat sich im Rahmen der BSV Sitzung in Bad Hersfeld die Firma „MEDIRENTA“ vorgestellt. Diese Firma übernimmt die komplette Kranken- und Pflegekostenabrechnung mit allen notwendigen Formalitäten. Sie übernimmt die gesamte Korrespondenz mit Beihilfestellen, Ärzten, Kranken- und Pflegekassen. Sie bietet auch eine Vorsorgeoption an – d. h. es werden alle erforderlichen Daten bei der Firma hinterlegt und im Ernstfall kann diese sofort die Bearbeitung der Beihilfe und Pflegeanträge übernehmen.

Verschiedene Bezirksgruppen der GdP haben bereits Rahmenverträge mit der Firma geschlossen, der Bezirk Bundespolizei/Zoll bisher noch nicht. Die BSV regt dies aber an.

Es sei noch angemerkt, dass dieses Angebot natürlich etwas kostet und ich ausdrücklich auch keine Werbung für die Firma mache.

Kontakt und Beratung unter Tel.: 030 / 27 00 00, info@medirenta.de, www.medirenta.de

Veranstaltungen/Interessantes

- Seminar Aktiv im Alter: Mit dem Fahrrad unterwegs im „Land des Hermann“ vom 24.08. 27.08. 2026, Haus Neuland, Bielefeld

- Den nachfolgenden Link habe ich vom Kollegen Fugger bekommen, er ist sehr interessant, haben doch die Schweizer im Krieg schon Zurückweisungen durchgeführt: https://www.ueber-die-grenze.at/
- Steuererklärung:
  Rentner und Pensionäre können ihre Steuererklärung ganz einfach online mit „Einfach Elster“ erledigen. Nähere Informationen findet ihr hier:
  https://www.youtube.com/watch?v=NpFwqifYLIQ
  https://download.elster.de/download/dokumente/Flyer_einfachELSTER.pdf
- Eine Information des Bezirksvorstandes:
  Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
  mit dieser Mail möchten wir Euch die Möglichkeit zur Aufnahme in eine WhatsApp-Gruppe der Firma inMedias geben, die speziell für unsere Gewerkschaft gegründet wurde:
  Die Gruppe wird betreut von Denise Haderlein (inMedias, in cc), die wohl inzwischen den meisten von Euch bekannt ist. Denise möchte Euch über WhatsApp noch mehr Service bieten – etwa durch (weitere) Bestellmöglichkeiten, spezielle Sonderangebote oder auch einfach Infos, Bilder von fertigen Projekten und Inspirationen. Sie wird aber niemanden „zuspammen“ und die Kommentarfunktion ist deaktiviert (Möglichkeit zur direkten Kontaktaufnahme natürlich gegeben!).
  Wer in die WhatsApp-Gruppe aufgenommen werden möchte, möge bitte eine entsprechende Nachricht – idealerweise mit Namen und Gliederungszugehörigkeit – an Denise Haderlein 0170 8133 695 senden.

Aus den Kreisgruppen

Senioren KG Rosenheim

Todesfall Koll. Kurt Bargmann

Koll. Kurt Bargmann verstarb am 05. Okt. 2025 und wurde am 29. Okt. 2025 beerdigt. An diesem Tag wäre er 96 Jahre alt geworden. Viele kannten ihn. Er war eine prägnannte Persönlichkeit. In seiner aktiven Zeit war er stellv. Zugführer bei der

1. Hu. und 3. Hu. der Techn. GSA Süd. Er war auch viele Jahre Vorsitzender des Örtlichen Personalrat, aktives Gewerkschaftsmitglied und Träger des Bundesverdienstkreuz. Koll. Bargmann war Mitglied der Gründungsversammlung 1995 der Seniorengruppe (damals) Bezirk Bundesgrenzschutz. Dieses Jahr konnte er für 65 Jahre Gewerkschaftsmitglied geehrt werden. Wir verlieren mit ihm unser ältestes Seniorenmitglied und erwird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Gewerkschaftsjubiläum:
Oktober 2025 Koll. Hülder, Theo 40 Jahre

Am Mittwoch den 12. Nov. 2025 trafen sich die Senioren der KG Rosenheim zum Informations- und Meinungsaustausch in der Kantine der BPol-Inspektion. Es war eine lange Zeit vergangen, seit der letzten Zusammenkunft. Auch der KG-Vorsitzende, Frank Herzog, kam dazu und konnte bei dieser Gelegenheit die Taschenkalender verteilen. Koll. Dienstbeck konnte von der Bundesseniorenkonferenz im Juni diesen Jahres und der dabei stattfindenden 30-Jahr-Feier Seniorengruppe Bezirk Bundespolizei berichten. Aus diesem Anlass wurde eine Festschrift herausgegeben, die allen Seniorenmitgliedern zugänglich gemacht werden sollte. Ansonsten gab es einen regen Info-Austausch und die Absichtserklärung, sich auch weiterhin von Zeit zu Zeit zu treffen